

Frohes Osterfest



Bürgermeister
Andreas Sedlmayer
Gemeindeparteiobmann

Auch die kleinen Dinge zählen

Für große Investitionen und Ausgaben fehlt der öffentlichen Hand meist das Geld. Oft sind es Kleinigkeiten, die man aber durchaus verbessern oder ändern kann. Gerade in unserem unmittelbaren Lebensbereich sind es nicht die großen politischen Entscheidungen oder Weichenstellungen, die unser Wohlfühlen beeinflussen. Vielfach sind es Kleinigkeiten die unser Befinden positiv verändern können. Scheuen Sie deshalb nicht, mich oder die anderen Funktionäre der Volkspartei Haugsdorf persönlich zu kontaktieren. Wir sind gerne bereit, soweit es nur irgendwie möglich ist, Ihre Anliegen und Sorgen aufzugreifen und entsprechende Maßnahmen zu setzen.

Gerne können Sie auch die Sprechstunden im Amtshaus jeweils Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr bzw. am Mittwoch von 14:30 bis 16:30 Uhr nutzen, um mit mir in Kontakt zu treten. Telefonisch erreichen Sie mich unter 0664 233 40 95 oder unter 22 18 im Gemeindeamt.



Für Christen ist Ostern das wohl wichtigste Fest des Jahres. Es ist sogar wichtiger als das Weihnachtsfest, denn in den Ereignissen vor rund 2000 Jahren liegen die Wurzeln unseres Glaubens. Zum Glück können wir in Frieden dieses Osterfest mit unseren Lieben und unseren Bräuchen feiern.

Wir, das Team der ÖVP Haugsdorf, wünschen Ihnen erholsame Osterfeiertage im Kreise Ihrer Familie und gute Unterhaltung auf der Grea in der Kellertrift!



Flursäuberung mit großer Beteiligung

Bereits traditionell am Palmsamstag traf sich die Bevölkerung am Hauptplatz, um ihr Haugsdorf alljährlich von den Spuren des Winters zu befreien. Es bedarf keiner großen Worte, die Bevölkerung unterstützt diese Aktion voller Tatendrang. Auch die Frei-

willige Feuerwehr, die Kameraden des ÖKB, die Jugend, den Tennisclub, den Dorferneuerungsverein konnte man antreffen. Im Anschluss daran lud die Gemeinde zu Würstel und Getränken, um die fleißigen Helfer zu stärken. Danke an alle!

Kommunalfahrzeug angeschafft

In der Gemeinderatssitzung am 29. Februar wurde grundsätzlich der Ankauf eines Kommunalfahrzeuges der Marke Kubota beschlossen. Am 9. März fand eine Exkursionsfahrt zur Fa. Eschtechnik, die ein Gerät dieser Marke angeboten hatte, nach Wien statt. Neben Gemeindevertretern waren auch Bauhofmitarbeiter zur Besichtigung des Fahrzeuges und der Ausrüstung auch für den Winterdienst dabei. Anschließend wurden Nachverhandlungen zum angebotenen Preis geführt und der Ankauf des Kommunalgerätes mit allen Zusatzgeräten zum Gesamtpreis von rund 50.000 Euro fixiert.



Seniorenfasching in Haugsdorf

Beim ÖVP-Fasching am 4. Februar gab es heuer jede Menge zum Lachen für die geladenen Senioren. Im Schüttkasten kamen diese zusammen, um sich gut zu unterhalten. Dafür sorgte unter anderem auch ein Sketch, der die Lachmuskeln sehr in Anspruch nahm. Dabei wurde das fiktive lokale Pflegeheim „Spätlese“ mit der silbernen Bettpfanne prämiert. Diese entpuppte sich im späteren Verlauf als Leibschüssel und wurde vom kurzerhand einge-

bundenen Bürgermeister Andreas Sedlmayer feierlich an Krankenschwester Antonia überreicht. Diese sorgte sich rührend, aber mit Trillerpfeife und militantem Auftreten, um ihre Schützlinge. Für das leibliche Wohl sorgten die ÖVP-Mandatare unter kräftiger Mithilfe von Pauline Frei, Helene Strobl und Johann Bauer, die die geladenen Gäste bestens versorgten.



Das NÖAAB-Team im Teilbezirk Haugsdorf startet durch:
v. l. Bezirksobmann GR Mag. Ewald Bussek, Vbgm. Karl Wittmann,
Thomas Gartler, GGR Andreas Kornherr, Daniela Pletzer-Aigner,
Wilhelm Kruspel, Anton Schwarz, Franz Richter



Pletzer NÖAAB- Teilbezirksobfrau

Daniela Pletzer-Aigner ist seit einiger Zeit im Team des NÖAAB. Sie wurde zur Vertreterin des Teilbezirkes Haugsdorf gewählt und hat es sich zur Aufgabe gemacht, für die Anliegen der Menschen in ihrer Region immer ein offenes Ohr zu haben. Frau Pletzer-Aigner ist verheiratet, hat einen erwachsenen Sohn und arbeitet seit Jahren im Landesschulrat in St. Pölten. Bekanntheitsgrad hat sie durch ihre Funktion als Leiterin des Bildungs- und Heimatwerkes gewonnen, wo sie regelmäßig sehr interessante Bildungsangebote für Erwachsene gestaltet. Viel Erfolg auf dem neu eingeschlagenen Lebensweg!

Kaffeehaus-Tour von Himmelbauer

Ihr sei durchaus bewusst, gesteht Abg. z. NR Eva-Maria Himmelbauer zu, dass die Politik zur Zeit keinen guten Ruf hat. „Umso wichtiger ist es mir, mit den Bürgerinnen und Bürgern im direkten Gespräch zu bleiben“, erklärt die Weinviertel-Abgeordnete ihre Beweggründe für die Einladung zur Kaffeehaus-Tour, die sie am 26. Februar auch nach Haugsdorf führte

Neben einigen persönlichen Angelegenheiten wurden auch allgemeine Themen für die Region und darüber hinaus diskutiert. Am brennendsten waren dabei die Flüchtlingssituation und deren Auswirkungen auf den Schulbetrieb, die rechtlichen Rahmenbedingungen der Registrierkassenpflicht für die Abhaltung von Vereins- und Kellergassenfesten sowie die aktuellen Entwicklungen betreffend den Ausbau der S3.



V. l. Abg. z. NR Eva-Maria Himmelbauer, Bgm. Andreas Sedlmayer, Johanna Zöch, Manuela Fasching, LAbg. Bgm. Richard Hogl



V. l. Franz und Marianne Zöch, Rudolf Pletzer, Martina Böck, Abg. z. NR Eva-Maria Himmelbauer

Praktische TIPPS zur Arbeitnehmerveranlagung

volkspartei
nÖ aab



Donnerstag, 7. April 2016 19:00 Uhr

Amtshaus - Marktgemeinde Haugsdorf
Haugsdorf, Laaer Straße 12

Vortrag von
Steuerberater Mag. R. Weber

- praktische Tipps zur Arbeitnehmerveranlagung
- Infos zur steuerlichen Absetzbarkeit von außergewöhnlichen Belastungen

Im Anschluss
an den Vortrag
laden wir zu

Brot & Wein



volkspartei
nÖ aab
pulkautal

INFO/Anmeldung bei Daniela Pletzer-Aigner (0664/73878429)

Für einen neuen
Bundespräsidenten
www.andreaskhol.at

Erfahrung macht stark.



Österreich braucht jetzt den erfahrensten Bundespräsidenten.

Gerade in schwierigen Zeiten braucht unser Land einen Bundespräsidenten, der die Sorgen und Ängste der Menschen versteht. Der als international anerkannter Verfassungsexperte die Möglichkeiten besser kennt als andere. Der schon als Präsident den Nationalrat überparteilich und erfolgreich geführt hat. Der in unsicheren Zeiten als Oberbefehlshaber des Bundesheeres eine sichere Wahl ist und zudem auf wichtige Kontakte bauen kann, im Inland und im Ausland.

Dr. Andreas Khol wird als Bundespräsident zwischen den Parteien vermitteln, die Regierung zu notwendigen Reformen antreiben, damit der hart erarbeitete Wohlstand erhalten bleibt. Er wird die Kluft zwischen Politik und Menschen abbauen und die Hofburg für Bürgeranliegen öffnen.

Österreich braucht jetzt einen Bundespräsidenten mit Herz für Familie und Land.

Andreas Khol ist mit unserem Land verbunden wie kein Zweiter. Heimat- und Naturliebhaber. Begeisterter Skifahrer. Mit starker Leidenschaft für Recht und Gerechtigkeit. Universitätsprofessor für Verfassungsrecht. In seiner Großfamilie, bei 6 Kindern und schon 15 Enkelkindern, ist immer etwas los. Da wird viel diskutiert. Aber stets auch die Meinung des Anderen gehört und respektiert. Das wünscht sich Andreas Khol als Bundespräsident ebenso für unser Land: wenn die Herausforderungen am größten sind, müssen wir das Gemeinsame über das Trennende stellen. Gerade jetzt muss der Bundespräsident darauf achten, dass die Politik über Parteigrenzen hinweg gemeinsame Lösungen für unser Land findet.

24. April



Dr. Andreas Khol
Österreich stärken.

